

Statistik informiert ...

Nr. 59/2019

23. April 2019

Pflegebedürftige ältere Menschen in Hamburg 2017

Frauen beziehen häufiger als Männer Leistungen der Pflegeversicherung

Im Dezember 2017 erhielten in Hamburg 28 600 Frauen und 12 400 Männer im Alter von über 74 Jahren Leistungen der Pflegeversicherung. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2015 hat sich ihre Zahl um zehn Prozent (Frauen) bzw. 16 Prozent (Männer) erhöht. Der Anstieg ist u. a. auf die Ausweitung der Pflegeversicherungsleistungen zurückzuführen, so das Statistikamt Nord.

Bezogen auf die entsprechende Altersgruppe der Bevölkerung erhielten 27 Prozent der über 74-jährigen Frauen, aber nur 17 Prozent der gleichaltrigen Männer Leistungen der Pflegeversicherung.

Besonders groß war der Geschlechterunterschied in der Heimpflege und bei der Betreuung durch Pflegedienste: Während neun Prozent der Frauen vollstationär in Heimen versorgt wurden, war der Anteil bei den Männern mit fünf Prozent nur annähernd halb so hoch. Ähnliche Unterschiede gab es bei der Betreuung durch Pflegedienste; die „Pflegequote“ der älteren Frauen lag bei neun Prozent, die der Männer bei fünf Prozent. Als Ursache kommt u. a. in Betracht, dass pflegebedürftige Männer durch ihre oft jüngere Partnerin unterstützt werden, während es umgekehrt in höherem Alter viele alleinstehende oft verwitwete Frauen gibt, die bei Pflegebedürftigkeit häufiger fremde Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de